

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



GEMEINDE

NEUNKIRCHENAMBRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

34. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 01. 01. 2006

Nr. 1

NEUJAHRSGRUSS 2006

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Mag die Rückschau für den Einzelnen auch ergeben, dass nicht alle Blümenträume gereift sind - ein Trost bleibt: Man ist wieder ein Jahr älter geworden, hat also überlebt und damit grundsätzlich die Chance, im neuen Jahr auch einen persönlichen Neubeginn zu wagen.

Ohnehin stellt sich die Frage, inwieweit es sinnvoll ist, zurückzuschauen. Sicher müssen auch die Erinnerungen im Leben eines Menschen Platz haben. Wir müssen, wenn wir weiterkommen wollen, in der Gemeinschaft, wie auch individuell, den Blick nach vorne richten und sollten mit Zuversicht die Zukunft angehen.

Mit meinen Neujahrsgrüßen danke ich all denen, die im abgelaufenen Jahr zum Wohle unseres Marktes gewirkt und die Arbeit der Verwaltung unterstützt und gefördert haben.

Diesen Dank verbinde ich zugleich mit der Bitte, auch künftig für unsere gemeinsamen Ziele einzustehen. Dank sage ich an dieser Stelle allen unseren Bürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme am kommunalen Geschehen, für die sachliche Kritik und die vielen Anregungen und Vorschläge. Ich danke vor allem auch denen, die für unsere Entscheidungen, die im Interesse des Gemeinwohls zu treffen waren, Verständnis aufbrachten. Mein Dank gilt den Damen und Herren des Marktgemeinderates und der Verwaltung für ihre Unterstützung, denn nur so war es möglich, wichtige Dinge voranzutreiben und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zum Abschluss zu bringen.

Herzlich bedanke ich mich bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes und Wasserwerkes, darüber hinaus und auch besonders bei allen sich ehrenamtlich engagierenden Bürgerinnen und Bürgern, da ohne ihre Unterstützung vieles in unserer Kommune nicht mehr möglich wäre.

Erhoffen wir uns gemeinsam für das kommende Jahr, dass wir in Frieden und Gesundheit unsere Arbeit nach dem Motto fortführen können: "Bestehendes weiter stärken, aber auch Neues anpacken."

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich Ihnen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.

Ihr
Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Neujahrsempfang 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie als Vertreter/in der Neunkirchener Vereine und Gruppen, Kirchen und Schulen sowie der örtlichen Wirtschaft und Banken am

**Mittwoch, 11.01.2006,
um 19.30 Uhr
in den Zehntspeicher**

zum Neujahrsempfang sehr herzlich ein. Bei dieser Veranstaltung möchte der Markt Neunkirchen a. Brand nicht nur das ehrenamtliche Engagement der Vereinsvorstände und die wertvolle Arbeit der christlichen Kirchen honorieren, sondern auch der Geschäftswelt die Möglichkeit geben, ihre Sorgen und Probleme, aber auch ihre Leistungen für die Allgemeinheit darzustellen. Weiterhin werde ich diese Gelegenheit nutzen, um besondere Leistungen von Persönlichkeiten aus unserer Bürgerschaft zu würdigen und zu ehren.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Vollzug der Jagdgesetze; Jägerprüfung 2006 (2. Termin)

Nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten vom 15. November 2005 findet der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2006 (2. Termin) gem. Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung - JFPO) vom 28.11.2000 (GVBl. S. 802), landeseinheitlich am Dienstag, den **27. Juli 2006** statt (Beginn: 9.00 Uhr).

Prüfungsbewerber können sich bis **spätestens 27. April 2006** unter Angabe von Familien- und Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort mit Landkreisangabe, Telefonnummer und genauer Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort mit Landkreisangabe) bei der Kreisverwaltungsbehörde (untere Jagdbehörde) schriftlich zur Prüfung anmelden, in deren Bereich sie ihren Wohnsitz haben. Anstelle der Kreisverwaltungsbehörden nehmen auch die Gemeinden die Anmeldungen zur Prüfung entgegen.

Hat ein Bewerber keine Hauptwohnung in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will.

Der Anmeldung sind nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

1. der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
2. ein Führungszeugnis, das nicht älter als 6 Monate sein darf,
3. bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters.
4. der Nachweis über die Teilnahme an einer jagdlichen Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO oder - bei Prüfungsvorbereitung außerhalb Bayerns - über eine vergleichbare Ausbildung. Die vorgeschriebene Ausbildung muß mindestens 120 Stunden umfassen. Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der

Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Ausbildung bei einem bestätigten Lehrherrn. Der **Nachweis über die Schießausbildung** bezieht sich auch darauf, daß der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je 5 Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens 5 Büchenschüsse auf die Scheibe „flüchtiger Überläufer“ abgegeben hat.

5. der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei der Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 Bay JG).

Bewerber, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die jagdliche Ausbildung nach § 4 Abs. 1 und 2 JFPO noch nicht abgeschlossen haben, haben den Nachweis hierüber spätestens bis zum 13. Juni 2006 bei der Behörde vorzulegen, die sie zur Prüfung zugelassen hat.

Für die Prüfung wird eine Gebühr von **255,00 €** erhoben. Die Gebühr ist vor der Anmeldung zur Prüfung bei der Kasse der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzuzahlen. Ein Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr ist der Anmeldung beizufügen. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich Bewerber statt bei der Kreisverwaltungsbehörde bei ihrer Gemeinde zur Prüfung anmelden. Fehlt der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr, so muss die Anmeldung durch die Kreisverwaltung zurückgewiesen werden.

Vorstehendes gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen, mit der Maßgabe, daß bei den Anmeldeunterlagen zu Nr. 4 der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr nur **170,00 €** beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, daß sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen.

Forchheim, den 19. Dezember 2005

**Meier
Regierungsrat z.A.**

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);

Bekanntmachung von Straßenwidmungen

Widmung der "Effeltricher Straße"

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 13.12.2005 wird die "Effeltricher Straße", Fl.Nr. 551 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand, Markt Neunkirchen a. Brand, Landkreis Forchheim, beginnend ab der "Langfeldstraße" (Fl.Nr. 536/1 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand) mit einer Länge von 182 m, somit endend in der "Kreuzstraße", beim Zusammentreffen der beiden Straßenbestandteile der "Kreuzstraße", Fl.Nr. 577/13 und 577/15, jeweils Gemarkung Neunkirchen a. Brand, mit der "Kersbacher Straße", ebenfalls Fl.Nr. 577/13, gem. Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Straße, und zwar zur Gemeindestraße (Ortsstraße), gewidmet.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung der "Poxdorfer Straße"

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 13.12.2005 wird die "Poxdorfer Straße" (Teilstück aus Fl.Nr. 551 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand), Markt Neunkirchen a. Brand, Landkreis Forchheim, beginnend an der nordwestlichen Ecke des Grundstücks Fl.Nr. 532 sowie der nordöstlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 552/1, beides Gemarkung Neunkirchen a. Brand, südwestlich verlaufend mit einer Länge von 42 m, somit endend an der nordöstlichen Ecke des Grundstücks Fl.Nr. 554/3 sowie der südöstlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 553/1, beides Gemarkung Neunkirchen a. Brand, gem. Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Straße, und zwar zur Gemeindestraße (Ortsstraße), gewidmet.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung des "Ermreuther Weges"

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 13.12.2005 wird der "Ermreuther Weg", Fl.Nr. 279 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand, Markt Neunkirchen a. Brand, Landkreis Forchheim, beginnend bei der Einmündung in den "Oberen Grenzweg" (Fl.Nr. 279/9 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand) an der südöstlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 278 sowie der nordöstlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 279/7, beides Gemarkung Neunkirchen a. Brand, in westlicher Richtung verlaufend mit 199 m, somit endend an der nordwestlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 279/1 sowie der nordwestlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 277, beides Gemarkung Neunkirchen a. Brand, an der Einmündung in den "Saarmühlenweg" (Fl.Nr. 271/15 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand), gem. Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Straße, und zwar zur Gemeindestraße (Ortsstraße), gewidmet.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

Widmung des Weges zwischen "Poxdorfer Straße" und "Goldwitzerstraße" (Stich) zum beschränkt-öffentlichen Weg (selbständiger Gehweg)

Auf Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 13.12.2005 wird der Gehweg, Fl.Nr. 554/5 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand, Markt Neunkirchen a. Brand, Landkreis Forchheim, zwischen "Poxdorfer Straße" und "Goldwitzerstraße", beginnend an der nordöstlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 554/3 sowie der südöstlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 553/1, beides Gemarkung Neunkirchen a. Brand, an der "Poxdorfer Straße", westlich verlaufend Richtung "Goldwitzerstraße" (Stich) auf einer Länge von ca. 30 m, somit endend bei der südöstlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 554/4 sowie der nordwestlichen Grenze

des Grundstücks Fl.Nr. 554/3, beides Gemarkung Neunkirchen a. Brand, an der "Goldwitzerstraße" (Stich), Fl.Nr. 555/19 der Gemarkung Neunkirchen a. Brand, gem. Art. 6 BayStrWG zur öffentlichen Straße, und zwar zum beschränkt-öffentlichen Weg gem. Art. 3 Abs. 1 Ziffer 4 BayStrWG, gewidmet.

Der gewidmete beschränkt-öffentliche Weg ist ein selbständiger Gehweg und somit nur für den Fußgängerverkehr zu benutzen.

Träger der Straßenbaulast ist der Markt Neunkirchen a. Brand.

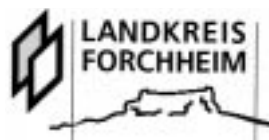
Die Widmungen werden ab 03.01.2006 wirksam.

Die Widmungen können im alten Rathaus, Innerer Markt 2, während der üblichen Besuchszeiten (Montag, Mittwoch-Freitag 8.15-12.00 Uhr, Montag 13.00-16.30 Uhr, Donnerstag 14.00-18.00 Uhr, Dienstag ganztägig geschlossen) eingesehen werden.

Neunkirchen a. Brand, den 21.12.2005

Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen von Behörden



Kreisstraße FO 28

Winterdienst in der Ortsdurchfahrt Ermreuth

Sehr geehrte Damen u. Herren,

wir bedanken uns für die Hinweise in Ihrem oben genannten Schreiben und können Ihnen mitteilen, dass unsere Winterdienstfahrer alle angewiesen sind, das Räumtempo den Schneeverhältnissen anzupassen und im Ortsbereich entsprechend den Gegebenheiten langsam zu fahren. Wir werden aber nochmals unsere Fahrer der Räumfahrzeuge diesbezüglich darauf hinweisen.

Im Übrigen ist uns eine Verschmutzung der Hausfassade im Zuge der Schneeräumung nicht bekannt, zumal im Normalfall zum Räumzeitpunkt der Schnee noch keine matschige Konsistenz aufweist.

Mitteilungen der Marktgemeinde

Agenda 21
Arbeitskreis Soziales
Kinder Jugend
Familie Senioren
Neunkirchen am Brand



Offener Spielertreff

Wer hat Lust sich einmal im Monat zum Spielen zu treffen? Egal welches Alter, ob 11- oder 99-jährig: Wer gerne spielt, ist willkommen! Treffpunkt ist das Haus Jakobus, v.-Hirschberg-Str.10, in Neunkirchen. Karten, Würfel und Brettspiele sind vorhanden. Kommt einfach dazu und verbringt einen vergnüglichen Nachmittag mit Gleichgesinnten.

Nächster Termin: Freitag, 6. Januar 2006, um 15 Uhr.

Näheres bei Ursula Wittmann, Tel. 09134-5082

Der Neunkirchner Weihnachtsmarkt ... etwas ganz Besonderes



Nichts hat unser Weihnachtsmarkt, der jetzt zum 20. Mal in Folge stattfand, von seiner Anziehungskraft verloren - trotz knapper Kassen und vieler Alternativangebote in den Nachbargemeinden. Ein vielseitiges Programm, ein fest beleuchteter Innerort, eine einzigartige Atmosphäre rund um die St. Michaelskirche und nicht zuletzt das günstige Wetter sorgten für zufriedene Gesichter und zum Schluss für fast leer gekaufte Buden. Wir vom Organisationskomitee bedanken uns bei den vielen, meist ehrenamtlich tätigen Helfern, die die vielen Veranstaltungen im Zehntspeicher, Rathaus, Katharinenkapelle und nicht zuletzt in der St. Michaelskirche ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt dem 1. Bürgermeister des Marktes Neunkirchen für seine Gruß- und Dankesworte sowie seinen Mitarbeitern im Rathaus und im Bauhof, Herrn Pfarrer von der Kath. Kirchenstiftung St. Michal/St. Augustinus für die Überlassung der kirchlichen Räume. Dank den Moderatoren der Weihnachtsprogramme sowie allen Musikern, Sängern, Solisten und Gruppen für die zahlreichen Konzerte und Beiträge. Ein herzliches Dankeschön allen Ausstellern der Buden und Stände, allen Geschäftsleuten, insbesondere den Spendern für die Gaben für unseren Nikolaus. Dank auch unserem Nachtwächter und den Führern durch die Gemeinde und die Christuskirche.

Doch was wäre der Neunkirchner Weihnachtsmarkt ohne seinen Krippenweg? Allen Familien in Neunkirchen a. Brand, Großenbuch und Hetzles sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank ausgesprochen, für ihre "offenen Türen" während der Zeit des Krippenweges. Wir haben uns über den Besuch der zahlreichen Gäste sehr gefreut und hoffen, dass Sie sich das 3. Adventwochenende für den Weihnachtsmarkt 2006 bereits vorgemerkt haben.

Ihr Organisationskomitee

Ines Barrabas, Hans Gundel, Dr. Peter Hill,
Gerhard Müller, Heinz Richter, Ernst Wölfel.

Rathäuser geschlossen

Wegen einer EDV-Umstellung in der Verwaltung des Marktes sind die Rathäuser Klosterhof und Innerer Markt an den nachfolgenden Tagen geschlossen:

- **Montag, 23.01.2006, ab ca. 11.00 Uhr,**
- **Dienstag, 24.01.2006, ganztägig**
- **Mittwoch, 25.01.2006, ganztägig**

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass an den vorgenannten Tagen keinerlei Ausweise bzw. Reisepässe ausgestellt werden können. Sofern diese benötigt werden, sollte eine frühzeitige Antragsstellung erfolgen.

Das Standesamt ist für dringende Fälle unter der Rufnummer 09134/705-50 bzw. -59 zu erreichen.

Um Vormerkung und Beachtung wird gebeten.

W. Schmitt
1. Bürgermeister

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

- 12.12.05 1 Fahrrad
- 13.12.05 1 Schlüssel
- 14.12.05 1 Geldbeutel

Mitteilungen öffentlicher Institutionen

Das KIDZ Team Neunkirchen lädt ein zum

Elternabend

mit Rita Steibel:

Die ersten sieben Jahre im Leben eines Kindes

am Montag, 16. 01. 2006

um 20.00 Uhr

in der Aula der Grundschule Neunkirchen

Unkostenbeitrag: 3.00 €

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2006 - 2007

Die beiden Neunkirchner Kindergärten laden zu Informationsabenden in Ihre Einrichtungen ein.

Eltern, die ihre Kinder für das Kindergartenjahr 2006/ 2007 anmelden möchten, können sich hier über die pädagogische Arbeit informieren.

Die Abende finden am Mittwoch, den 11. 01. 06 im evangelischen Kindergarten, Färbergartenweg 4 und am Dienstag, den 17. 01. 06 im katholischen Kindergarten, Anton von Rotenhan Str. 1 jeweils um 20 Uhr statt.

Die Anmeldung findet in beiden Kindergärten am

23. 01. 06

24. 01. 06

25. 01. 06 von 14 bis 16 Uhr statt.

Projekt KLAR

Wer hilft helfen?

Betreuungsgruppen und Helferkreise entlasten Angehörige von Alzheimer-Erkrankten

Vierorts gibt es im Landkreis Forchheim inzwischen Betreuungsgruppen für Alzheimer- und Demenzerkrankte. Diese Angebote der Wohlfahrtsverbände tragen maßgeblich dazu bei, pflegende Angehörige zu entlasten und so den Verbleib der Pflegebedürftigen in der häuslichen und familiären Umgebung auf Dauer zu unterstützen. Gute Erfahrungen haben die Wohlfahrtsverbände in diesen Bereichen mit Ehrenamtlichen gemacht. Das Sozialministerium beispielsweise fordert, dass für Betreuungsgruppen neben hauptamtlichem Personal auch immer ausgebildete Ehrenamtliche die Betreuung der Demenz- und Alzheimer-erkrankten unterstützen. Mit der Aktion Pflegepartner ist das Diakonische Werk Bamberg-Forchheim e.V. zum Beispiel erfolgreich, was den Einsatz von ausgebildeten Ehrenamtlichen in der Wohnung des zu Betreuenden betrifft. Auch der Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V. unterstützt und entlastet die Angehörigen beispielsweise durch den Aufbau von Betreuungsgruppen im Landkreis, die wesentlich von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mitgetragen werden.

Helfer gesucht

Um diese Angebote zur Entlastung und Unterstützung der Angehörigen zu Hause zu ermöglichen und weiter auszubauen, sowie zur Unterstützung in den Betreuungsgruppen der Sozialstationen werden im gesamten Landkreis ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Im Rahmen des Projektes KLAR (wir haben des Öfteren bereits berichtet) übernehmen der Caritasverband und das Diakonische Werk die Kosten für eine verbindliche qualifizierende Ausbildung, die an fünf Samstagen zwischen Mai und Juli 2006 in Forchheim stattfinden wird. Die künftige Aufgabe wird es nach der Qualifizierung sein, die Angehörigen zu Hause in einem organisierten Helferkreis stundenweise nach Absprache zu entlasten oder in den Betreuungsgruppen der Sozialstationen die hauptberuflichen Altenpflegerinnen zu unterstützen. **Der Einsatz wird in Form einer Aufwandsentschädigung vergütet.**

Bei Interesse, ehrenamtlich die Betreuung Demenzerkrankter zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an den Projektleiter von KLAR, Matthias Matlachowski, Tel.: 09192/993262 oder 0160/96350049 bzw. per E-Mail projekt.klar@t-online.de oder schriftlich an Projekt KLAR, Matthias Matlachowski, Marktplatz 1, 91322 Gräfenberg.

Dies ist eine Initiative der **Beratungsstellen für pflegende Angehörige im Landkreis Forchheim** zusammen mit dem **Projekt KLAR.**



**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Do., 05. 01.	08.30	Messfeier entfällt!
	18.00	Vorabendmesse
Mi., 11.01.	16.00	Schülergottesdienst der 4. Klassen
	19.00	Abendmesse in St. Michael entfällt!
Do., 12.01.	19.00	Fatimariosenkranz
Fr., 13.01.	19.00	Taizé-Gebet i.d. Aug.Kap.

Neujahr - 1. Januar 2006:

09.30	Festgottesdienst in Großenbuch
10.00	Feierliches Hochamt in St. Michael

10.00	Festgottesdienst im Altenheim
10.15	Festgottesdienst in Rödlas
17.00	Vespergottesdienst mit Segnungen zum Dreikönigsfest
18.00	Abendmesse

Heilig Dreikönig - 6. Januar 2006:

05. 01. 18.00	Vorabendmesse zu Dreikönig
8.30	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in Großenbuch
9.00	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in Rosenbach
10.00	Feierliches Hochamt mit Aussendung der Sternsinger in St. Michael
10.15	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in Rödlas

Taufe:

Mi., 11.01.	20.00	Taufgespräch im Pfarrhaus
So., 15.01.	15.00	Taufgottesdienst

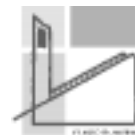
Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

So. 01.01.	10.00	Festgottesdienst
Sa., 07.01.	15.30	Messfeier
Di., 10.01.	15.30	Evang. Gottesdienst
Sa., 14.01.	15.30	Wortgottesfeier

Termine:

Mo., 09.01.	20.00	Treffen d. Erstkommuniongruppenleiter im Edith-Stein-Raum des PGH
Do., 12.01.	20.00	„Die Sakramente“ - Unser Pfr. Brandl steht Rede u. Antwort im Edith-Stein- Raum des PGH

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

1. 1.	11.30 Uhr	Neujahr anschließend Fröhschoppen mit blauen Zipfeln	Pfr. A. Bertholdt und Pfrin Anke Bertholdt
6. 1.	10 Uhr	Epiphania	Pfr. A. Bertholdt
8. 1.	10 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania	Pfr. A. Bertholdt
10. 1.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. A. Bertholdt
☺ 15. 1.	10 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania	Pfr. H. Kolb
17. 1.	15 Uhr	Evangelische Andacht in der Caritas-Sozialstation	Pfr. A. Bertholdt

Bei ☺ in der Gottesdienstliste findet **KINDERGOTTESDIENST** statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienst-raum der Christuskirche.

Den ersten Kindergottesdienst im Neuen Jahr feiern wir am 15. Januar.

PRÄPARANDEN-UND KONFIRMANDENUNTERRICHT

Präparanden	Mi. 11. Jan. - 17 Uhr	
	Fr. 13. Jan. - 16 Uhr	GH
Konfirmanden	Mi. 11. Jan. - 18 Uhr	
	Fr. 13. Jan. - 17.15 Uhr	GH

Einladung in die Christuskirche

Die Neunkirchener Konzertsreihe lädt ein zum Konzert mit dem Ensemble Abraxas am So. 15. Januar um 17 Uhr in die Christuskirche anlässlich des 100. Geburtstages von Dmitri Schostakowitsch. Karten erhalten Sie an der Abendkasse oder bei Peter Lichtenberger, Tel. 09134-1837.

2006 - Bonhoeffer-Jahr

Am 4. Februar 2006 jährt sich Dietrich Bonhoeffers Geburtstag zum 100. Mal. In diesem Zusammenhang präsentiert die Berufsfachschule für Musik des Bezirkes Mittelfranken die Veranstaltung "Die Dohnányis" in der Christuskirche. Am So., 22. Januar um 20 Uhr erleben Sie Klaviermusik, Präsentation und Moderation: Drei Generationen zwischen Musik und Politik, Faschismus und Widerstand.

Dietrich Bonhoeffer und Hans von Dohnanyi wurden 1945 von den Nationalsozialisten ermordet. Die Berufsfachschule erinnert in ihrem Projekt an die couragierten Männer und Frauen dieser deutschen Widerstandsgruppe mitten im Reichskriegsministerium. Spektakulär in musikalischer Hinsicht gestaltet sich die Wiederentdeckung des einstmals weltberühmten Komponisten Ernst von Dohnanyi. Seine Enkel Klaus und Christoph prägen das politische und musikalische Leben der Bundesrepublik entscheidend mit. Auf den Spuren einer faszinierenden Familiendynastie:

"Die Dohnanyis". Eintritt frei - diese Veranstaltung ist besonders auch für Schülerinnen und Schüler geeignet.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Samstag, 31.12.	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Weigel)
Sonntag, 01.01.	17.00	Neujahrsgottesdienst (Pfr. Weigel)
Freitag, 06.01.	9.00	Gottesdienst zum Epiphaniastag (Pfr. Weigel)
Sonntag, 08.01.	9.00	Gottesdienst (Pfr. Weigel)
Sonntag, 15.01.	9.00	Gottesdienst (Pfr. Weigel)
	10.00	Kindergottesdienst

Friedensgebet

jeden Mittwoch 9.30 Uhr in der Kirche Ermreuth

Miniclub

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr
Kontaktadressen:
Petra Nussel, Tel. 09192/996868
Ulrike Brandl, Tel. 09192/995055
Kerstin Bischoff, Tel. 09192/997650

Jugendfilmnacht

Mittwoch, 04.01. 18.00 - 22.00 Uhr im Gemeindehaus Ermreuth

Konfirmandenunterricht

Freitag, 13.01. 16.00 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis

Dienstag, 10.01. 19.30 Uhr Gedanken zur Jahreslosung (Pfr. Weigel)

Frauencafe

Montag, 16.01. 20.00 Uhr Gemeindehaus

Kirchgeld 2005

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben! An alle anderen die herzliche Bitte, dies möglichst bald nachzuholen. Sie unterstützen damit ausschließlich Zwecke Ihrer eigenen Kirchengemeinde, in diesem Fall die dringend notwendige Renovierung des Gemeindehauses.



Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.



junge erwachsene



Wir möchten uns bei Ihnen recht herzlich bedanken!

Dank der großzügigen Spenden bei unserer diesjährigen **Nikolausaktion** und **Weihnachtstrucker - Spendensammelaktion**, können wir auch dieses Jahr bedürftigen Familien in Krisengebieten (Bosnien-Herzegowina, Rumänien, Mazedonien und in den Kosovo) mit **61 Päckchen** (gefüllt mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln) eine Freude zu Weihnachten bereiten.

Das Geld aus beiden Aktionen wurde zu 100% in das Weihnachtstrucker - Hilfsprojekt gesteckt.

Vielen Dank an die großzügigen Spender, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006!

Ankündigung: Christbaumsammelaktion

"Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie braaaaun sind Deineeee Nadeln???"

Zeit wird's? Finden wir auch!

Mit der freundlichen Unterstützung der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand holen wir auch heuer wieder Ihren Christbaum ab!

Einfach bei Familie Schmitt, Tel: 7435, bis zum 13. Januar anmelden und den (abgeleerten) Baum am 14. Januar bis 10.00 Uhr gut sichtbar an die Straße stellen.

Mit dieser Aktion wollen wir wieder Alois Ganserer bei seiner Arbeit mit den Straßenkindern in Südafrika unterstützen, würden uns daher sehr über eine Spende (ab 2 Euro, darf gern auch mehr sein) freuen.

Seniorenkreis der Kolpingsfamilie

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr am **Mittwoch, den 11.01.2006**, wie immer um 15 Uhr in das Haus Jakobus.

Die Marktbücherei St. Michael hatte im November 2005 das 40-jährige Jubiläum gefeiert. Sie ist in dieser Zeit zu einer

modernen und leistungsfähigen Bibliothek geworden, in der neben Bücher auch Tonträger ausgeliehen werden können. Frau Gabi Bail zeigt verschiedene Angebote der Markt-bücherei, die gerade für Senioren interessant sein könnten.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)

HeVe

Helfen verbindet -
Verbindungen nutzen e.V.



Gemeinnütziger und mildtätiger Verein HeVe e.V. Neunkirchen am Brand

HeVe bis kurz vor Weihnachten aktiv

Kurz vor Weihnachten ist bei uns durch zwei Aktionen noch einmal Hektik entstanden:

1. Neunkirchner Weihnachtsmarkt

Wie in den vergangenen Jahren verkauften wir im ZEHNT-SPEICHER wieder Bücher und Trödel sowie Kaffee und Kuchen. Für die kleinen Besucher war auch gesorgt. Wir hatten wieder die Altmühltaler Marionetten-Bühne nach Neunkirchen eingeladen. Die Aufführungen Hänsel und Gretel sowie Das Geisterschloss wurden von den Kindern begeistert aufgenommen.

Die Marktgemeinde und das Organisationskomitee haben uns wieder tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank!

2. Transport nach Tuzla, Bosnien

Frauen, Kinder und Alte leben in Bosnien immer noch in Flüchtlingslagern. Wie schon mehrmals berichtet ist dort unser Ansprechpartner die Hilfsorganisation SNAGA ZENE (Starke Frauen). Kurz vor Weihnachten konnten wir einen Transport mit 4,8 Tonnen Sachspenden auf die Reise schicken. Eine besondere Note erhielt unsere Aktion durch das Angebot der Hauptschule Neunkirchen für die von SNAGA ZENE betreuten Kinder, gezielt nach Alter und Geschlecht, Päckchen mit zu schicken. Nach Abstimmung mit SNAGA ZENE wurden von den Schülern und deren Eltern insgesamt 103 Päckchen verpackt. Eine stolze Leistung! Auch im Namen der bosnischen Kinder bedanken wir uns bei den Schülern, den Eltern und den Lehrkräften für diesen Einsatz.

Unser Dank geht an alle, die auch heuer wieder unsere Arbeit gefördert haben. Besonders auch an die evangelische und katholische Gemeinde, an das Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth sowie an die Marktgemeinde Neunkirchen. Ohne die Bereitstellung von Räumlichkeiten könnten wir unsere Arbeit überhaupt nicht durchführen.

Winterpause in unserem Lager:

- Letzte Annahme ist Mittwoch, der 21. Dezember 2005
- Wieder geöffnet ab Mittwoch, 8. März 2006

Spendenkonten:

60704 Raiffeisenbank Neunkirchen a. Br. (BLZ 770 695 56)
322792 Sparkasse Neunkirchen a. Br. (BLZ 763 510 40)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter <http://heve.neukern.de>

Die HeVe-Vorstandschaft wünscht den Mitgliedern,
Sponsoren und Freunden alles Gute für 2006!

Dieter Engelhard

Gisela Schweida



Männergesangsverein „Sängerkranz-Cäcilia“
Neunkirchen am Brand

Mitglied des Fränkischen Sängerbundes im Deutschen Sängerbund

MGV Neunkirchen mit neu gegründetem Kinder- und Jugendchor "Cäcilia-Spatzen"

Gemeinsame weihnachtliche Aktivitäten

Auftritt der "Cäcilia-Spatzen" auf dem Nürnberger Christkindmarkt

Auf Einladung des Neunkirchner "Urgewächses", dem Sahlers Reinhold (Reinhold Werner) - Programm-Conferencier des Nürnberger Weihnachtsmarktes, traten die "Cäcilia-Spatzen" beim Nürnberger Weihnachtsmarkt auf. Die Kinder sangen mit Inbrunst eine Reihe der erst gerade mit ihrem neuen Dirigenten Udo Reinhart einstudierten Weihnachtslieder - sehr zur Freude der Zuschauer und vor allem der ausländischen Touristen aus China, Japan, USA usw.

Weihnachtskonzert in der Neunkirchner Michaelskirche

Im Rahmen des Neunkirchner Weihnachtsmarktes bereicherten die Cäcilia-Spatzen das Weihnachtsprogramm in der Pfarrkirche mit ihren unbekümmert vorgetragenen Weihnachtsliedern für die sie viel Beifall ernteten. Erstmals wurden sie hierbei durch ihren neuen Chorleiter, Hr. Udo Reinhart öffentlich begleitet.

Hr. Reinhart ist ein professioneller Chorleiter und leitet auch andere Chöre, unter anderem einen Kinderchor in Eschenau und insgesamt 4 Kinderchöre in der Sing- und Musikschule Igensdorf. Zudem ist Hr. Reinhart Kreischorleiter des Sängerkreises Erlangen - Forchheim.

Auch der Männergesangsverein trug in der Pfarrkirche unter der Leitung von Wolfgang Teller mit Liedbeiträgen zum Weihnachtsprogramm bei, welche beim Publikum sehr gefielen.

Weitere aktive und unterstützende Mitglieder herzlich willkommen!

Betreten können bei den Cäcilia Spatzen alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren und bei den Männern sind alle im Alter ab dem Stimmbruch willkommen.

Nähere Informationen können Sie unter der Internet-Homepage unter www.mgv-neunkirchen.de; sowie unter der Telefon-Nr. 09134-7739 (Rauh) erhalten. Der MGV würde es sehr begrüßen, wenn Sie die Bemühungen zur Förderung des Kinderchores in Neunkirchen mit einem kleinen Beitrag von nur z.B. 4 Euro je Monat als förderndes Mitglied des Kinderchores unterstützen.

(Karin Zametzer, Hermann Hahn)



BRIEFTAUBENVEREIN
"ADLERFLUG"
NEUNKIRCHEN AM BRAND



Einladung

Am Freitag, dem 13. Januar 2006 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Bürgerstuben unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2005
3. Kassenbericht
4. Jahresbericht des 1. Vorstands
5. Bildung eines Wahlausschusses
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Vorschau auf das Jahr 2006
9. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Briefftaubenverein 05633 Adlerflug Neunkirchen wünscht allen Mitgliedern mit Familie und allen Freunden und Gönnern ein glückliches, gesegnetes und gesundes Neues Jahr 2006.

Die Vorstandschaft



Pfadfinder Fördererkreis e.V. Neunkirchen am Brand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Fördererkreis Neunkirchen lädt am Dienstag den 17.1.2006 zu seiner 2. Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet um 20.30 Uhr im Restaurant "Zur Post" statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesordnungspunkte:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. geplante Aktivitäten

Irina Stäblein
1. Vorsitzende



WANDERFREUNDE NEUNKIRCHEN e.V.



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im Januar 2006 an folgenden Wanderungen:

- 07./08. Allersberg
- 07./08. Lahm/Itzgrund
- 14./15. Hemhofen
- 21./22. Sassanfahrt
- 21./22. Büchenbach/Roth Bus So. 7.00 Uhr
- 28./29. Lisberg

Nähere Infos über Startkarten und Wandertermine bei

- 1. Vorstand Heinz Reiser Tel.: 09126/288729
- oder bei
- 2. Vorstand Manfred Mertz Tel.: 09134/7429

Die Vorstandschaft



Gesangverein „Liederkrantz“ Ermreuth

Einladung

Hiermit laden wir alle Aktiven, Passiven und Ehrenmitglieder zu unserer Generalversammlung ein.

Unsere Versammlung findet am **7. Januar 2006** im Vereinslokal Oßmann statt. Beginn **19.30 Uhr**.

Vor Versammlungsbeginn gemeinsames Essen.

Mit freundlichen Sängergruß

Gesangverein Liederkrantz Ermreuth
2. Vorstand Hans Thummet



Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Wie bereits angekündigt hier nochmals die Einladung zur Jahresabschlussfeier des Jugendorchesters und Symphonischen Blasorchesters der Jugend- und Trachtenkapelle am **Donnerstag, den 05.01.2006 um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Neunkirchen.**

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Jugend- und Trachtenkapelle wünschen wir ein friedvolles, glückliches und erfolgreiches Jahr 2006.

Ihre Jugend- und Trachtenkapelle
Neunkirchen am Brand.



Einladung

Hiermit laden wir **alle** aktiven und passiven Mitglieder zu unserer Dienst- und Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **14. Januar 2006 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung Dienstversammlung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des Kommandanten
5. Berichte der Gruppenführer
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Tagesordnung Jahreshauptversammlung

1. Bericht des Vorstands
2. Verlesung des letzten Protokolls
3. Kassenbericht (Kasse wurde bereits geprüft)
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sollten mindestens eine Woche vor der Versammlung, in schriftlicher Form, beim Kommandanten oder Vorstand eingereicht werden.

Vor Versammlungsbeginn gemeinsames Essen.

1. Kommandant
Werner Schmidt

1. Vorstand
Günter Suft

TSV Stammtisch 3. März

Auf geht's zum 20. (und letzten) Neunkirchner Hallenturnier für Stammtisch-Mannschaften

am Samstag, **den 14.01.2006** in der Dreifachturnhalle am Schellenberger Weg. **Beginn des Turniers ist 10.15 Uhr.**

Ab 20.00 Uhr **gemütliches Beisammensein** und Siegerehrung in der Zehntscheune.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Duo-Teddybears

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!